

- 12' Schläfen sehr kurz, zähnenförmig, Halsschild sehr wenig länger als breit mit angedeuteter Mittelfurche, Flügeldecken nicht in deutlichen Reihen punktirt und behaart. Einfarbig hell rostgelb, der vorigen Art sehr ähnlich. — *A r a x e s t h a l* bei Ordubad. **inseriata** n. sp.
- 11' Braun, Oberseite grau behaart, Halsschild mit zwei kleinen tiefen Grübchen, Scheitel ohne Impression am Hinterrande, Schläfen klein, zähnenförmig, Flügeldecken nicht in deutlichen Reihen punktirt und nicht in Reihen behaart. -- Kleinste Art: *L o n g .*: 1.3—2 mm. — *E u r o p a*, *K a u k a s u s*. — *M. flavipes* Kunze. **longicollis** Gyll.
-

Dipterologische Anmerkungen.

Von **Friedrich Hendel** in Wien.

14.*) Bei der Abfassung meiner kleinen Arbeit „Ueber die Dipteregenera *Ctenulus* Rond. und *Ectinocera* Zett.“ in diesem Jahrgang, Seite 89—98 sind mir folgende Citate bei *Ectinocera borealis* Zett., Seite 94, entgangen.

In Kowarz „Die Fliegen Böhmens“ (Prag, 1894) wird die Art auf Seite 35 ohne weitere Bemerkung namhaft gemacht. Beuthin zählt dieses Dipteron in seinem „Beitrag zur Kenntnis der Dipteren in der Umgebung von Hamburg“ (Verh. d. Ver. f. naturw. Unterh. zu Hamburg, 1883—1885, Bd. VI, 1887, Seite 66) nach der Sammlung Gercke's auf.

*) 1—13 siehe Verhandl. der k. k. Zool. Bot. Gesellsch. in Wien, 1901, Seite 208—211.

Ferner machte mich Herr Prof. Strobl darauf aufmerksam, dass er in den Mittheil. d. naturw. Ver. f. Steiermark, 34. Bd., 1897, S. 257, dieselbe Art für Steiermark erwähnt und bereits die Synonymie mit *Ectinocera vicaria* Pok. constatirt hat. Dieser Nachtrag zu den „Steirischen Dipteren“ ist von mir leider übersehen worden. Doch muss ich bemerken, dass eine Constatirung, d. h. eine bestimmte Festlegung der Synonymie genannter Arten durch Herrn Prof. Strobl nicht stattgefunden hat, weil sie nicht stattfinden konnte, sondern dass diese Feststellung nur eine subjective Meinung Strobl's darstellt. Dies ist aus dem Grunde der Fall, weil man nach der Beschreibung und der total fehlerhaften Abbildung Pokorny's allein, wie ich l. c. pag. 97 und 98 eingehend nachgewiesen habe, die Identität beider Arten ohne Kenntniss der Type nicht constatiren kann. Strobl nennt die Borste „genau nach Pokorny stimmend“, was doch unmöglich der Fall ist, und erwähnt von der grossen Differenz im Aderverlaufe zwischen seiner Fliege und der Abbildung Pokorny's gar nichts. Zum Schlusse muss ich hinzufügen, dass ich die einzige Type Pokorny's untersucht habe und ich auch durch die Güte Freund Oldenberg's aus Berlin Stücke vom Stilsferjoch untersuchen konnte, die vollkommen übereinstimmten.

Bemerken möchte ich auch hier, dass der Lithograph die Pubescenz der an der Spitze verjüngten Arista in der Fig. 4, Taf. II, meiner Arbeit, aus Versehen weggelassen hat.

Van der Wulp beschrieb eine verwandt erscheinende Art aus Argentinien (Tijdschr. voor Ent., 1883, pag. 48, Taf. II, Fig. 9) und stellte sie fraglich zur Gattung *Ectinocera* (*occidentalis*). Die erste Längsader mündet auch hinter der kleinen Querader, das dritte Fühlerglied ist ähnlich, schnabelförmig gebildet, die Arista ist nackt, aber die Analader erreicht den Rand nicht und der Hinterleib und die Hinterschenkel sind borstig.

15. Mit der Bearbeitung der palaeartischen Sciomyziden beschäftigt, untersuchte ich mit gütiger Erlaubnis der Direction der zool. Abtheil. des naturhistorischen Hofmuseums in Wien die Typen Meigen's aus der Collection Winthem mit folgendem Resultat:

Sciomyza austera Mg. S. B. VI. 11. 3. = *lata* Schin. = *majuscula* Rond.

- Sciomyza rufiventris* Mg. VI. 20. 24. = ead. Schin., aber nicht gleich *pallidiventris* Fll.
- „ *grisescens* Mg. VI. 20. 25 = *nasuta* Zett. = *brevipes* Lw. = *humilis* Lw.
- „ *striata* Mg. VI. 20. 26. = *affinis* Zett. (*Renocera*).
- „ *notata* Mg. VI. 14. 10. = ead. Schin., eine dunkle Varietät von *dorsata* Zett.
- „ *analisis* Mg. VI. 15. 12. = *vittata* Hal. (*Antichaeta*).
- „ *fasciata* Mg. VI. 19. 21. = *Schoenomyza litorella* Fll. (cf. Strobl, Wien. Ent. Zeit., 1893, S. 108).
- „ *defecta* Mg. VI. 22. 19. = *Schoenomyza*.
- „ *picta* Mg. VI. 18. 20, Taf. 56, Fig. 9 = *Trypeta colon* Mg. (schon bekannt nach Löw, Röder, Mik).
- „ *bucephala* VI. 15. 13. = *Carmocaris* ead. (schon lange bekannt).

Tetanocera arrogans Mg. VI. 41. 13. ist dieselbe Art wie *silvatica* Mg. VI. 41. 15., daher der erste Name, der von mir*) als Synonym zu *ferruginea* Fll. gestellt wurde, eigentlich der geltende wäre. Im Interesse der Stabilität kann man aber mit Recht den zweiten Namen (*silvatica*) für die von Löw so kenntlich gemachte Art gelten lassen und hierzu *arrogans* Mg. als Synonym stellen.

Ferner möchte ich bei dieser Gelegenheit noch folgendes hinzufügen:

Opomyza leucopeza Mg. VII. 380. 29. ist eine zur Verwandtschaft der *Sciomyza glabricula* Fll. gehörige Art. Für diese Arten werde ich eine neue Gattung aufstellen (*Dichrochira*), da *Melanochira* Schin. nur ein Synonym zu *Ctenulus* Rond. ist. Meine obige Ansicht wurde auch von Hrn. L. Czerny nach den Pariser Typen Meigen's bestätigt.

Renocera Sintenisiana Hend., Verh. Zool.-Bot. Gesellsch. Wien 1900, pag. 334 = *Renocera pallida* Fll.

Sciomyza pusilla Zett., Dipt. Scand. V. 2115. 24. = ? *brunnipes* Mg. VII. 364. 34.

Sciomyza annulipes Zett. V. 2113. 22 = ? *Opomyza fuscipennis* Mequ. Suit. à Buff. II. 557. 8.

*) Verhandl. d. Zool.-Bot. Gesellsch., Wien 1900, pag. 339.